



GRÜNE-Fraktion

Ersterfassungsdatum: 07.09.2019
Aktenzeichen:
Antragsteller: Fraktion BÜNDNIS 90 /
DIE GRÜNEN
Ersteller:

Beschlussvorlage	Drucksachen-Nr.: DS-189/2019
-------------------------	-------------------------------------

Beratungsfolge	Sitzungstermin	TOP
Stadtverordnetenversammlung der Stadt Bruchköbel	24.09.2019	11.
Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Umwelt und Verkehr	25.08.2020	3.
Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Umwelt und Verkehr	06.10.2020	4.
Stadtverordnetenversammlung der Stadt Bruchköbel	27.10.2020	

Titel:

Antrag Bündnis 90/Die Grünen: Radfahren gegen die Einbahnstraße

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Magistrat wird aufgefordert, die Einbahnstraßen in Bruchköbel für das Fahrradfahren gegen die Fahrtrichtung freizugeben. Entsprechende Beschilderungen und aus Verkehrssicherheitsgründen ggf. sinnvolle farbliche Markierungen sind anzubringen

Begründung:

Zur Steigerung der Lebensqualität der Bürgerinnen und Bürger sowie aus Gründen des Umweltschutzes muss die Förderung des Fahrradverkehrs ein wesentlicher Bestandteil der städtischen Verkehrspolitik darstellen.

Einiges ist hierfür in den zurückliegenden Jahren bereits umgesetzt worden, so zum Beispiel die Einrichtung von Angebotsstreifen entlang Hauptstraße und Bahnhofsstraße, Ausschilderung der überörtlichen Radwege, Abstellbügel und -boxen am Bahnhof, soweit möglich Abbau oder „Entzerrung“ von Umlaufsperrern und – im zu geringen Maße – der Ausbau von Radwegen.

Als nächster Schritt ist nun die Freigabe der Einbahnstraßen für das Fahrradfahren gegen die Fahrtrichtung fällig. Damit erhöht die Stadt die Attraktivität des Fahrradverkehrs gegenüber dem motorisierten Individualverkehr, da sie Fahrradfahrern kürzere und damit schnellere Wege zum Ziel ermöglicht.

In vielen anderen Städten, etwa auch in der nahen Großstadt Frankfurt, ist der Zweirichtungsverkehr für Fahrräder schon seit langem Alltag.

Anlage(n):

1. Original-Antrag